



**BITTNER  
+ KRULL**

**Bittner + Krull  
Softwaresysteme GmbH**

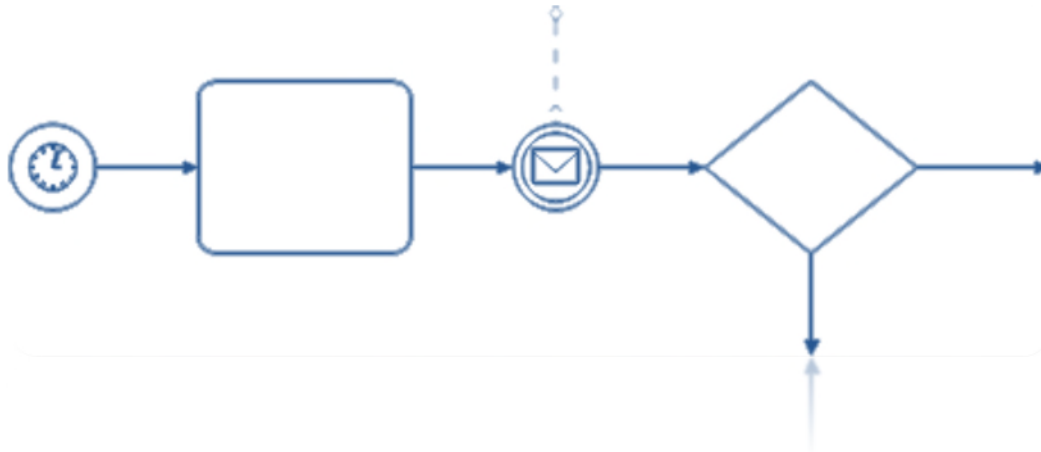
**Version 1.9.d, 25.04.2022**

# ARGOS

# ENERCITY

## FREMDDIENSTLEISTER SST

Beschreibung der Fremddienstleister Schnittstelle für das Projekt Digimess



### Änderungsvermerk

Bitte beachten Sie, dass sich technische Daten, Termine und Absichtserklärungen in unseren Produktbeschreibungen auf Grund technischer und wirtschaftlicher Entwicklungen ständig ändern können. Derartige Angaben werden für uns nur dann verbindlich, wenn sie vertraglich als Zusicherung vereinbart worden sind.

### Copyright

Dieses Dokument ist geistiges Eigentum der Bittner+Krull Softwaresysteme GmbH und enercity.

© B+K Bittner+Krull Softwaresysteme GmbH, München 2018 und enercity AG Hannover

# Inhalt

1	Kernaufgaben der Schnittstelle.....	6
2	Allg. Datenkommunikation .....	7
2.1	Einleitung.....	7
2.2	Parameter zum Datenaustausch im Detail .....	7
3	Einzelbetrachtung der Funktionen.....	8
3.1	Lagerliste. ....	8
3.2	Auftragsübergabe an den Fremddienstleister .....	8
3.3	Aktualisierung der Auftragsdaten Enercity an FDL .....	9
3.4	Aktualisierung der Auftragsdaten FDL an Enercity .....	9
3.5	Rückmeldung der abgeschlossenen Aufträge .....	9
4	Übersicht der Auftrags-Datenelemente.....	10
4.1	Kopfdaten der Aufträge .....	10
4.2	Elemente der Kontaktdaten .....	14
4.3	Elemente der Geräte Beschreibung .....	15
4.3.1	Elemente der Zählwerke .....	18
4.4	Inhalt der Anschreiben Datensätze .....	20
4.5	Elemente der Checklisten (Vertrieb / usw.).....	21
4.6	iMSys Verbindungsdaten mME – Gateway .....	24
4.7	Technische Daten Mobilfunk.....	25
4.7.1	Zusatz Geräte (aktuell werden Zusatzgeräte nicht an den FDL gesendet) .....	27
4.8	Beispiel einer Aktualisierung .....	28
4.9	Elemente der Lagerliste .....	29
5	Vorgegebene Wertemengen.....	31
5.1	Datensatz-Typen.....	31
5.2	Bearbeitungsstatus.....	31
5.3	Termin-Typen .....	31
5.4	Rückmeldegründe.....	31
5.5	Befundungen/Sachverhalte .....	32
6	Musterdaten .....	32
7	Abkürzungen .....	33

## Änderungshistorie

Wer	Bemerkung	Datum	Version
P. Franke	Inhalt / Referenz der Kopfdaten * Rückmeldegründe 100,200,300 und 900 * Befundungen durch Checklisten aus SAP ersetzt	15.10.2018	1.4
P. Franke	Diverse Anpassungen und Struktur Bilder getauscht.	11.02.2019	1.7
P. Franke	Kleinere Ergänzungen und als Version 1.7 festlegen	06.03.2019	1.7
Oppermann	FDL ohne Rückmeldegrund 900	27.06.2019	1.8
M. Schwalbe	Abhängigkeit Rückmeldegrund Text und Nummer abgebildet	20.08.2019	1.9
H. Flügel	Update der Foto Beauftragungsfelder	28.04.2020	1.9.1
P. Franke	Integration Zusatzgeräte	19.07.2021	1.9.2
P. Franke	Beschreibung Auftrags Aktualisierung	02.08.2021	1.9.3
P. Franke	Aufnahme der Mobilfunk Details und iMSys Verbindungsdaten	28.03.2022	1.9.4
F. Zieringer	FDL mit Rückmeldegrund 900	29.03.2022	1.9.5
F. Zieringer	Anpassungen in der Dokumentation	31.03.2022	1.9.5b
P. Franke	Kleinere Änderungen/Ergänzungen	13.04.2022	1.9.5c
P. Franke, F.Zieringer	Kleinere Änderungen/Ergänzungen	25.04.2022	1.9.5d

# 1 Kernaufgaben der Schnittstelle

Die neue Fremddienstleister Schnittstelle verfolgt folgende Ziele:

- Der Fremddienstleister soll mit den Aufträgen alle zur Messstelle und den Geschäftspartnern relevanten Daten erhalten.
- Alle Auftragstypen (Wechsel, Einbau, Ausbau und Umbauten) incl. moderne und intelligente Messsysteme sollen enthalten sein. Ebenso evtl. vorhandene Zusatzgeräte wie z.B. Modems, Wandler. Ggf. auch Auftrags Elemente für die Erfassung von Lastprofil und Tarif-Rohdaten.
- Enercity senden folgende Informationen an den FDL:
  - Auftragsdaten
  - Änderungen zum Auftrag bis der Zählerwechsel erfolgt ist. Folgende Änderungen sind z.B. denkbar:
    - Auftragsstorno
    - neuer oder geänderter Anschlussnutzer
    - neue Informationen (z.B. Hausabriss)
    - neue Terminwünsche von Anschlussnutzer
    - neue Informationen zur Messstelle
- Der FDL übermittelt folgende Informationen an Enercity:
  - Vor der Erfolgreichen Bearbeitung sind Rückmeldungen zu folgenden Statusänderungen gewünscht:
    - Wechseltermine; Änderungen zum Wechseltermin
    - Infos vom Kunden zum Auftrag (z.B. beim Nachbarn klingeln, Hausmeisterkontakt)
    - Neue Kundenkontaktdaten ( z.B. E-Mail)
    - Befundungen / Mangel / usw.
    - Auftragsrückgabe mit Begründung
  - Nach Auftragsabschluss werden folgende Informationen benötigt
    - Daten zu den Einbau und Ausbaugeräten (Zählerstände, Seriennummern)
    - Änderungen/Ergänzungen der Kontaktdaten
    - Änderungen/Ergänzungen der Informationen der Messstelle
    - Befundungen / Mangel / usw.
    - Ggf. Rückgabe unerledigter Aufträge mit Begründung.

## **2 Allg. Datenkommunikation**

### **2.1 Einleitung**

Die Datenübertragung, von und zum Dienstleister, erfolgt per SFTP.

Der SFTP Server wird von der enercity in einer eigenen Domain zur Verfügung gestellt.

Es werden je Dienstleister zwei Verzeichnisse eingerichtet:

- Ein IN Verzeichnis:  
In diesem Liegen die Aufträge, Abgleichinformationen sowie die Lagerlisten für den Dienstleister.
- Ein OUT Verzeichnis:  
In diesem werden vom Dienstleister die Ergebnisse und Statusmeldungen abgelegt.

Das XML Datenformat der Aufträge, Ergebnisse und der Lagerlisten wird im Weiteren im Detail beschrieben.

### **2.2 Parameter zum Datenaustausch im Detail**

Die Konkreten URL's für die IN und OUT Verzeichnisse werden je Dienstleister individuell benannt.

## 3 Einzelbetrachtung der Funktionen

### 3.1 Lagerliste.

Der FDL erhält die Einbau-Serialnummern von enercity. Nur diese Einbau-Serialnummern kann der FDL an enercity zurücksenden.

Es werden die kompletten Lagerlisten per Nachlauf übermittelt. Unter tägige Lagerbewegungen werden als Delta übertragen.

Inhalt:

z.B. Serialnummern, Sparte, Materialklasse, Funktionsklasse, Bauform, Materialnummer, Lagerort, Buchungskreis.

Meldet der FDL unbekannte Einbauserial-Nummern zurück, werden diese von enercity abgewiesen.

### 3.2 Auftragsübergabe an den Fremddienstleister

Initial erhält der Fremddienstleister alle, aus dem SAP und Argos, verfügbaren Informationen.

Diese umfassen:

- Die Anschrift der Messstelle und Verbrauchsstelle.
- Die Auftragsart (Wechsel, Einbau, Ausbau usw.)
- Alle betroffenen Geräte (Zähler, Zusatzgeräte, Gateways und Modems bei z.B. RLM-Zählern.)
- Alle vorhanden Kontaktdaten (Ansprechpartner incl. E-Mail und Telefonnummer) von Anschlussnutzer, Hausverwaltung und Kundenselbstablesung
- Die Daten zur Wechselsperre incl. geplanten Ablesetermin.
- Sowie Informationen zur Sparte, Schacht usw.
- Geokoordinaten (Längen und Breitengrad) werden falls im SAP hinterlegt übergeben



### 3.3 Aktualisierung der Auftragsdaten Enercity an FDL

Die Enercity stellt regelmäßig vorliegende Aktualisierungen der Aufträge bereit.

Folgende Daten werden bereitgestellt:

- Änderungen der Kontaktdaten.
- Neue Auftragsinformationen (z.B. beim Nachbarn klingeln)
- Auftragsstorno
- (Optional) Kundenanschreiben (Montagetermin) wurde von Enercity verschickt.
- (Optional) Fixtermine die mit Kunden seitens des Enercity Callcenters/Portals vereinbart wurden.

Der Auftragsabgleich oder Storno bezieht sich stets auf die unveränderliche „ARGOS\_ID“ die „SAP\_Auftrag\_Nr“ ändert sich in der Regel ebenfalls nicht.

Ein Auftragsstorno beendet die Bearbeitung eines vorliegenden Auftrags. Sollte ein Auftrag bereits erfolgreich bearbeitet sein so kann dieser noch mit den vorhandenen ID's zurück gemeldet werden.

Der Auftragsabgleich ändert bzw. überschreibt alle Auftragsdaten außer der ARGOS\_ID. Dies betrifft auch die im Auftrag vorhandenen Attribute (ID=xxx) und Element\_ID's z.B. der Zählwerke oder Zusatzgeräte.

**Achtung:** Nach der Aktualisierung eines Auftrags sind die „alten“ ID's nicht mehr gültig. Mit diesen alten ID's ist eine automatische Rückmeldung an Argos nicht mehr möglich.

### 3.4 Aktualisierung der Auftragsdaten FDL an Enercity

Der Dienstleister meldet jede Änderung der Auftragsdaten an das WFM System der enercity.

Folgende Statusmeldungen sind gewünscht:

- Geplanter Bearbeitungstermin (Datum/Uhrzeit) nach der Disposition.
- Jedes Anschreiben an Kunden mit Datum und PDF-Datei.
- Terminänderungen zu den Auftragsdaten.
- Auftragsbezogene Änderungen in der Kundenkontakthistorie
- Rückmeldungen bezüglich erfolgter Fehlversuche (Zutritt oder Technische Fehler / Mangel) mit zwingend Foto und Geopunkt.
- Und detaillierten Kommentaren der Monteure und Sachbearbeiter.

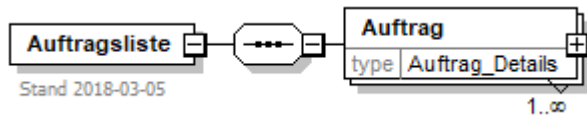
### 3.5 Rückmeldung der abgeschlossenen Aufträge

Nach Erfolgreiche Bearbeitung oder abschließender Fehlversuche werden folgende Daten zurückgemeldet:

- alle relevanten Gerätedaten und Zählerstände.
- Ggf. bekannte Datenänderungen (Lagehinweise, Kontaktdaten usw.)
- erfasste bzw. überprüfte Geo-Koordinaten.
- Rückmeldegründe und Befundungen
- Ggf. Gründe für nicht erfolgreiche Bearbeitung

Mit Blick auf mögliche Abgleichimporte oder Stornos ist es notwendig fertig bearbeitete Aufträge umgehend, möglichst am gleichen Tag, an Argos zurückzumelden.

## 4 Übersicht der Auftrags-Datenelemente



### 4.1 Kopfdaten der Aufträge

Feld Bezeichnung	Bemerkung	Auftrag	zum FDL	vom FDL	Ergebnis
ARGOS_ID	Referenz für Abgleich und Ergebnis Rückmeldung	Pflicht	Pflicht	Pflicht	Pflicht
SAP_Auftrag_Nr	Referenz für Abgleich und Ergebnis Rückmeldung	Pflicht	Pflicht	Pflicht	Pflicht
SAP_Auftragstext	Aus SAP Auftragstext	Vorgabe			
Datensatz_Typ	AUFTRAG (zum FDL) ERGEBNIS (vom_FDL)  AKTUALISIERUNG (alle Richtungen)  STORNO (zum FDL)	Pflicht	Pflicht	Pflicht	Pflicht
Prozess-Typ	Kennzeichen für den FDL und ARGOS.e, dass es sich um einen iMSys Prozess handelt	Pflicht	Pflicht	Pflicht	Pflicht
Bearbeitungsstatus	Übergeben Terminiert Anschreiben_Ausgegeben Erster_Bearbeitungsversuch Zweiter_Bearbeitungsversuch Dritter_Bearbeitungsversuch	-	-	Pflicht	
Bearbeitungsdatum	Datum gemäß XML spezifikation übergeben.  Beispiel: 2019-02-06T10:22:32			Pflicht	Pflicht
ID_Messtlokation (Zählpunkt)		Vorgabe			
Sparte		Vorgabe			
Schacht		Vorgabe			
Anschlussobjekt_Plz		Vorgabe			
Anschlussobjekt_Ort		Vorgabe			
Anschlussobjekt_Ortsteil		Vorgabe			
Anschlussobjekt_Strasse		Vorgabe			
Anschlussobjekt_Hnr		Vorgabe			
Anschlussobjekt_Hnr_Zusatz		Vorgabe			
Etage		Vorgabe			
Wohnungsart_Raumnr		Vorgabe			
Geraeteplatz_Lage		Vorgabe			
Anschluss_Hinweistext		Vorgabe			
Geo_X		Vorgabe			
Geo_Y		Vorgabe			
Sollabliesedatum	Datum	Vorgabe			

Wechselsperre_Beginn	Datum	Vorgabe			
Wechselsperre_Ende	Datum	Vorgabe			
Dispo_Termin_Typ	01_ Vorgabezeitraum enercity ( z.B. Monat) 02_Dispotermi 03_Fixtermin	Vorgabe			
Dispo_Termin_von	Datum / Uhrzeit	Vorgabe			
Dispo_Termin_bis	Datum / Uhrzeit	Vorgabe			
Geplanter_Monteur	Name			Optional	
Rückmeldgrund_Nummer	Werteliste von SWH 100 = Auftrag bearbeitet 200 = Klärung Zugang (Wiedervorlage) 300 = Klärung Mangel (Wiedervorlage) 900 = Vom FDL zurückgegeben (EIGENLEISTUNG)			Pflicht	Pflicht
Rückmeldgrund_Text	Werteliste von SWH (Abhängig zu Rückmeldgrund_Nummer): * Auftrag bearbeitet * Klärung Zugang (Wiedervorlage) * Klärung Mangel (Wiedervorlage) * Auftrag vom FDL zurückgegeben	-Vorgabe	-	Optional	Pflicht
Befundung_Kundenanlage	Werteliste (von SWH) ersetzt durch Checklisten aus SAP			Im Bedarfsfall	Im Bedarfsfall
Befundung_Netzanschluss	Werteliste (von SWH) ersetzt durch Checklisten aus SAP			Im Bedarfsfall	Im Bedarfsfall
Befundung_Freitext	Angaben zur Befundung vom Monteur				
Freitext_Datenaenderung	Rückmeldung vom FDL bzgl. Stammdatenänderungen gegenüber enercity-Daten >> manuelle Nacharbeit bei enercity	--		Im Bedarfsfall	
Foto_1_Befundung	Base 64Binary codiert (eigentliche Bild)				
Dateiname_Foto_1_Typ_Befundung	Dateiname mit Endung ( z.B. 123.jpg)				
Foto_2_Befundung	Base 64Binary codiert (eigentliche Bild)				
Dateiname_Foto_2_Typ_Befundung	Dateiname mit Endung ( z.B. 123.jpg)				
Foto_3_Befundung	Base 64Binary codiert (eigentliche Bild)				
Dateiname_Foto_3_Typ_Befundung	Dateiname mit Endung ( z.B. 123.jpg)				
Foto_4_Befundung	Base 64Binary codiert (eigentliche Bild)				
Dateiname_Foto_4_Typ_Befundung	Dateiname mit Endung ( z.B. 123.jpg)				
Foto_5_Befundung	Base 64Binary codiert (eigentliche Bild)				
Dateiname_Foto_5_Typ_Befundung	Dateiname mit Endung ( z.B. 123.jpg)				
Gerät		Je Gerät			

Kontakt	01_Anschlussnutzer 02_Hausverwaltung 03_Kundenselbstablesung 04_Eigentümer 05_Installateur 06_Hausmeister	Je Kontakt -			
Anschreiben	Alle Kundenkontakte ( Briefe, SMS, Fax, E-Mail)				
Checklisten	Dynamisch je nach Bedarf Enthalten jetzt auch die Sachverhalte bzw. Befundungen. (Siehe Beschreibung Checklisten)				

```

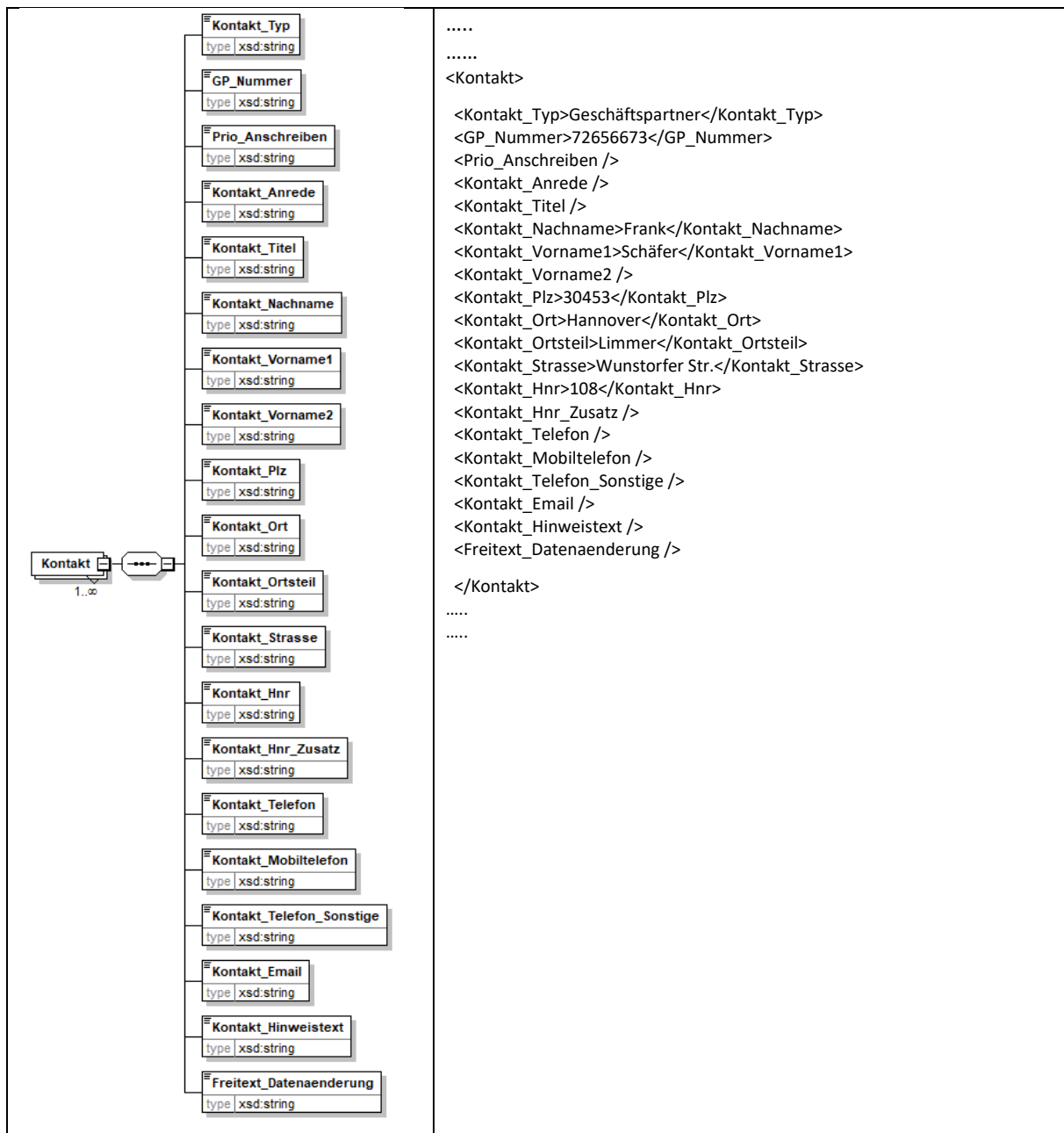
<Auftragsliste>
<Auftrag>
<ARGOS_ID>51158417</ARGOS_ID>
<SAP_Auftrags_nr>ZM-W02-000004103212</SAP_Auftrags_nr>
<SAP_Auftragstext>Turnuswechsel</SAP_Auftragstext>
<Datensatz_typ>AUFTRAG</Datensatz_typ>
<PROZESS_TYP>IMSYS</PROZESS_TYP>
<Bearbeitungsstatus />
<Bearbeitungsdatum />
<ID_messtlokation />
<Sparte>Strom</Sparte>
<Schacht />
<Anschlussobjekt_Plz>30453</Anschlussobjekt_Plz>
<Anschlussobjekt_Ort>Hannover</Anschlussobjekt_Ort>
<Anschlussobjekt_Ortsteil>Limmer</Anschlussobjekt_Ortsteil>
<Anschlussobjekt_Strasse>Wunstorfer Str.</Anschlussobjekt_Strasse>
<Anschlussobjekt_Hnr>108</Anschlussobjekt_Hnr>
<Anschlussobjekt_Hnr_Zusatz />
<Etage>Part.</Etage>
<Wohnungsart_Raumnr />
<Geraeteplatz_Lage>Parterre Zählerraum Strom</Geraeteplatz_Lage>
<Anschluss_Hinweis />
<Geo_X>1076690</Geo_X>
<Geo_Y>6861536</Geo_Y>
<Sollablesedatum />
<Wechselsperre_Beginn>2019-08-11T00:00:00</Wechselsperre_Beginn>
<Wechselsperre_Ende>2019-10-13T00:00:00</Wechselsperre_Ende>
<Dispo_Termin_Typ>1</Dispo_Termin_Typ>
<Dispo_Termin_von>2019-02-07T00:00:00</Dispo_Termin_von>
<Dispo_Termin_bis>2019-02-15T00:00:00</Dispo_Termin_bis>
<Geplanter_Monteur />
<Rueckmeldegrund_Nummer ID="51158499" />
<Rueckmeldegrund_Text ID="51158500" />
<Befundung_Kundenanlage />
<Befundung_Netzanschluss />
<Befundung_Freitext ID="51158503" />
<Freitext_Datenaenderung />
<Foto_1_Befundung ID="212103422"/>
<Dateiname_Foto_1_Typ_Befundung ID="212103422"/>
<Foto_2_Befundung ID="212103423"/>
<Dateiname_Foto_2_Typ_Befundung ID="212103422"/>
<Foto_3_Befundung ID="212103424"/>
<Dateiname_Foto_3_Typ_Befundung ID="212103422"/>
<Foto_4_Befundung ID="212103425"/>
<Dateiname_Foto_4_Typ_Befundung ID="212103422"/>
<Foto_5_Befundung ID="212103426"/>
<Dateiname_Foto_5_Typ_Befundung ID="212103422"/>
<Geraet>
.....
<Zaehlwerke>
.....

```

	</Zaehlwerke> </Geraet> <Kontakt> .... </Kontakt> <Anschreiben> .... </Anschreiben> <Checklisten> .. </Checklisten> </Auftrag> </Auftragsliste>

## 4.2 Elemente der Kontaktdaten

Feld Bezeichnung	Bemerkung	Auftrag	zum FDL	vom FDL	Ergebnis
Kontakt_Typ	Bezeichnung wird aus SAP übernommen.				
GP_Nummer	SAP Geschäftspartner- Nr.				
Prio_Anschreiben	Aktuell nicht gepflegt				
Kontakt_Anrede					
Kontakt_Titel					
Kontakt_Nachname					
Kontakt_Vorname_1					
Kontakt_Vorname_2					
Kontakt_Plz					
Kontakt_Ort					
Kontakt_Ortsteil					
Kontakt_Strasse					
Kontakt_Hnr					
Kontakt_Hnr_Zusatz					
Kontakt_Telefon					
Kontakt_Mobiltelefon	für SMS				
Kontakt_Telefon_Sonstige					
Kontakt_EMAIL					
Kontakt_Hinweistext					
Freitext_Datenänderung	Nachbearbeitung bei enercity				

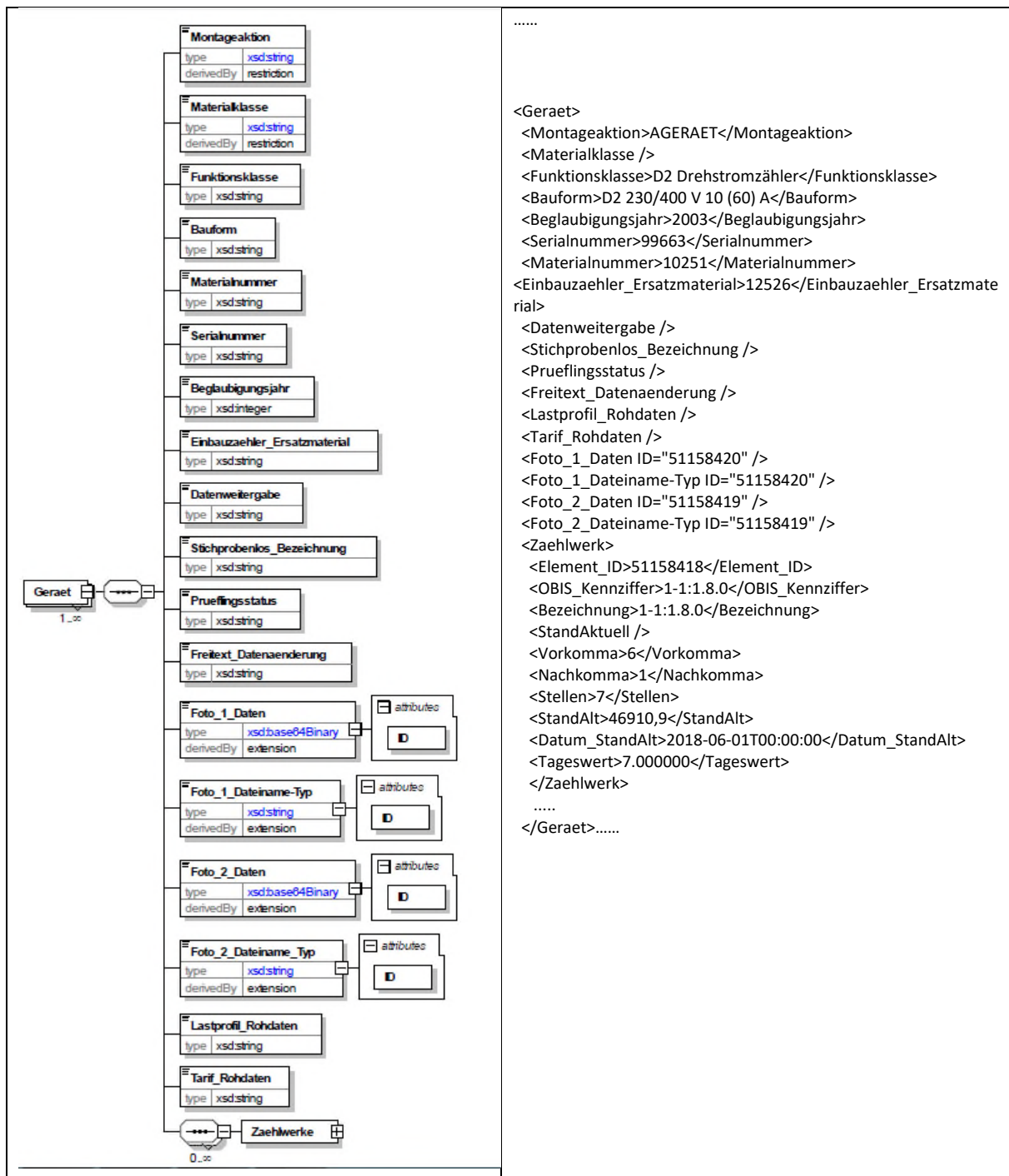


### 4.3 Elemente der Geräte Beschreibung

Feld Bezeichnung	Bemerkung	Auftrag	zum FDL	vom FDL	Ergebnis
Montageaktion	AGERAET=Ausbaugerät EGERAET=Einbaugerät				
Materialklasse					
Funktionsklasse					
Bauform					
Materialnummer					
Serialnummer					

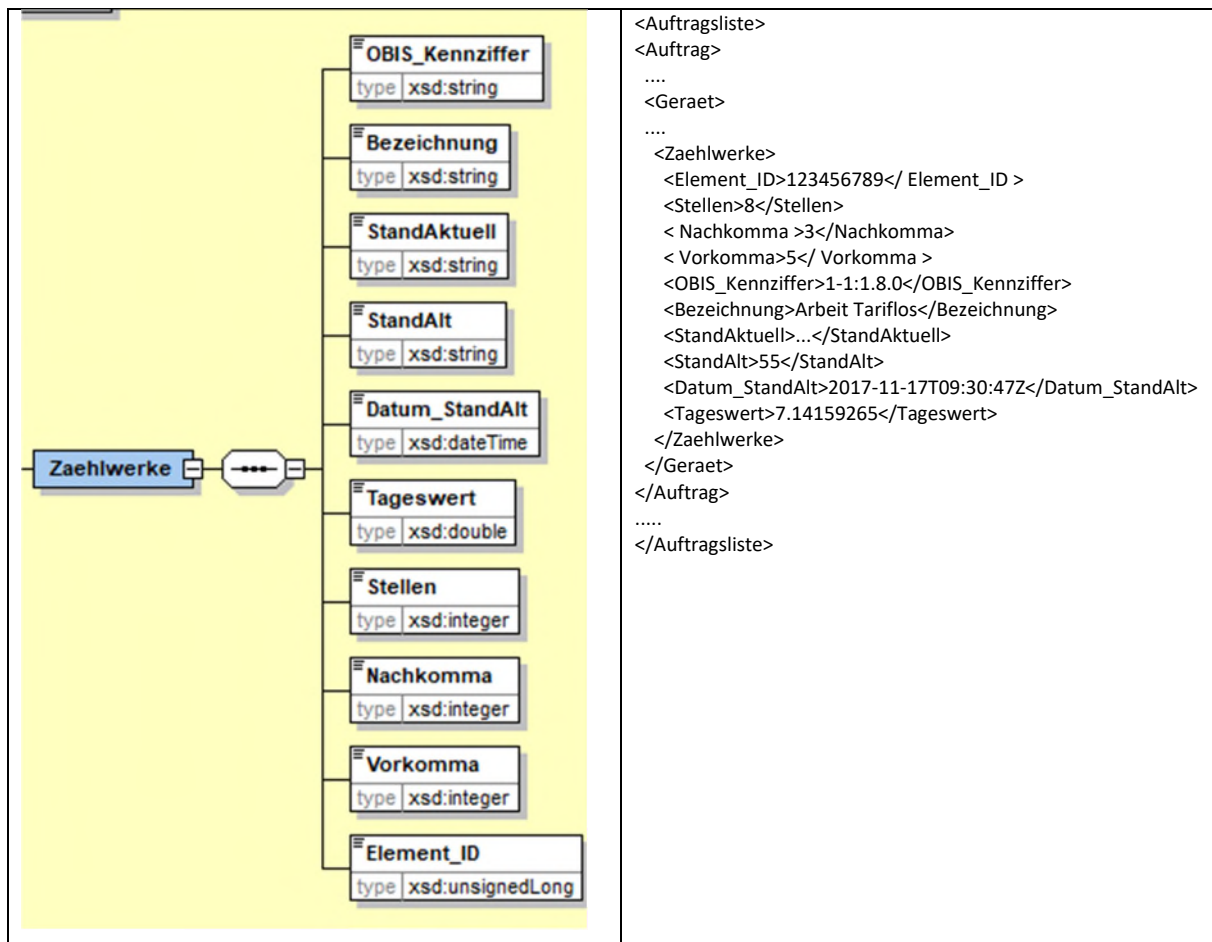
Beglaubigungsjahr					
Einbauzähler_Ersatzmaterial					
Datenweitergabe	M-Bus Impuls-Schnittstelle				
Stichprobenlos_Bezeichnung					
Prueflingsstatus	Loszähler Reservezähler				
Freitext_Datenänderung	Nachbearbeitung bei energcity				
Foto_1_Daten	Base64Binary				
Foto_1_Dateiname_Typ	z.B. 123.jpg				
Foto_2_Daten	Base64Binary				
Foto_2_Dateiname_Typ	z.B. 123.jpg				
Lastprofil_Rohdaten	Gesamtes Lastprofil				
Tarif_Rohdaten	Zählerstände				
Zählwerke	unter Elemente				





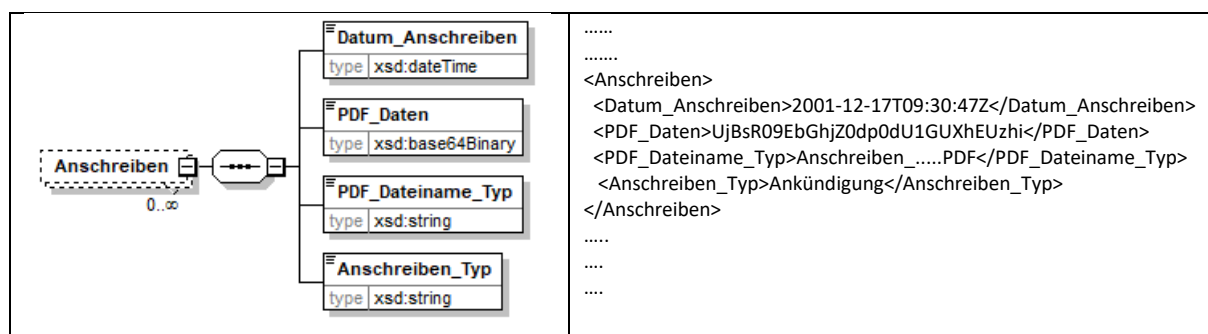
### 4.3.1 Elemente der Zählwerke

Feld Bezeichnung	Bemerkung	Auftrag	zum FDL	vom FDL	Ergebnis
Element_ID	Identifikation für die Rückmeldung an Argos	X	X	X	X
Stellen	Gesamt Stellenzahl				
Vorkomma	Stellen vor dem Dezimaltrennzeichen  Die Maximale Anzahl darf nicht überschritten werden.				
Nachkomma	Stellen nach dem Komma <b>Die Maximale Anzahl der Nachkommastellen ist zwingend einzuhalten.</b>				
OBIS_Kennziffer					
Bezeichnung	HT / NT / Lieferung / Bezug				
StandAktuell	Aktuelle Ablesung <b>Formatvorgabe:</b> <b>Dezimaltrennzeichen ist ein „Komma“</b> <b>Tausender Trennzeichen nicht übergeben</b> <b>Mindestens eine Vorkommastelle</b>				
StandAlt	Letzte Ablesung				
Datum_StandAlt	Datum der letzten Ablesung				
Tageswert	Durchschnittlicher Verbrauch pro Tag				



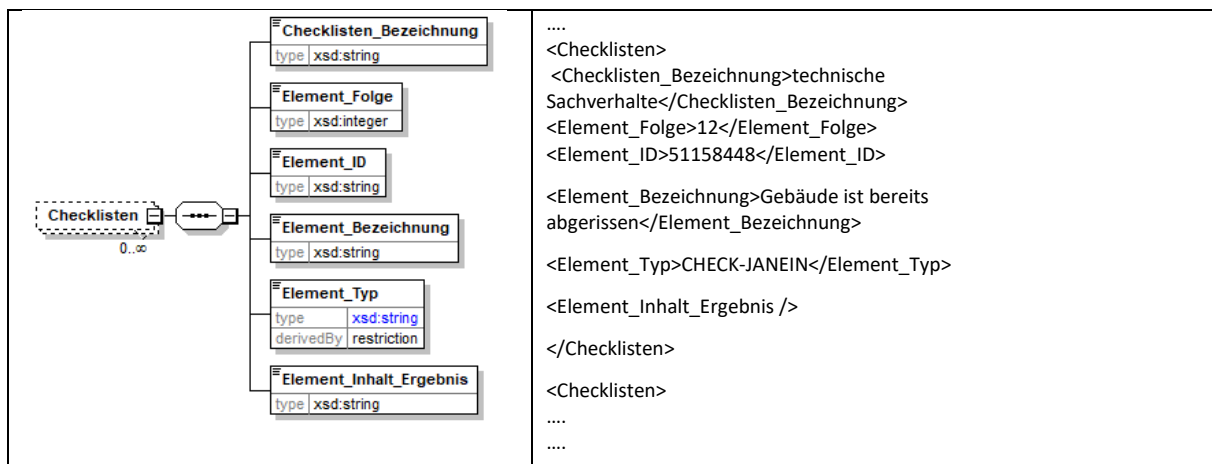
## 4.4 Inhalt der Anschreiben Datensätze

Feld Bezeichnung	Bemerkung	Auftrag	zum FDL	vom FDL	Ergebnis
Datum_Anschreiben					
PDF_Daten	Anschreiben, EMAIL, Fax, SMS-Inhalt				
PDF_Dateiname_Typ	z.B. Datum_Argos- Nr.pdf				
Anschreiben_Typ	Ankündigung Erinnerung  Mangel- Erinnerung  E-Mail SMS  Telefonnotiz				



## 4.5 Elemente der Checklisten (Vertrieb / usw.)

Feld Bezeichnung	Bemerkung	Auftrag	zum FDL	vom FDL	Ergebnis
Checklisten_Bezeichnung	Vertriebliche_Datenaufnahme Befundung_Netz Befundung_Kundenanlage Informationen zur Störung (Gruppierungsschlüssel)				
Element_Folge	1 ..6 (gewünschte Reihenfolge der Fragen)				
Element_ID	ID für die Rückbuchung				
Element_Bezeichnung	Text der Frage				
Element_Typ	Werteliste Stand 11.02.2019: <b>Ja</b> <b>Nein</b>				
Element_Inhalt_Ergebnis	Erlaubte Werte „Ja“ , „Nein“ oder Leer				



Art, Anzahl und Umfang der geplanten Checklisten sind dynamisch und können je nach Auftrag und Anforderung variieren.

Die einzelnen Datensätze (Checklistenpunkte) sind einheitlich wie oben aufgebaut.

Die Gruppierung der einzelnen Fragen soll über die Checklisten-Bezeichnung erfolgen. Die Reihenfolge der Fragen wird über die „Folge“ vorgegeben.

Abhängig von der Sparte und Aufgabe (Turnuswechsel/Stichprobe) werden zwei Checklisten individuell übergeben.

In der Checkliste „Störungsprozess“ werden Rückmeldungen bezüglich der Störungsbearbeitung. Z.B. „Antenne gewechselt? ja/nein“ zusammengefasst.

In der Checkliste „allgemeine Sachverhalte“ werden Rückmeldungen bezüglich der Zugänglichkeit der Anlage zusammengefasst. Z.B. „Kunde Verweigert Zutritt“.

In der Checkliste „technische Sachverhalte“ werden Arbeitsverhindernde Punkte zur Anlage und den Zählern erfasst.

Beispiele:

Checklisten_Bezeichnung:	Vertriebliche Datenerfassung
Element_Folge:	1
Element_ID:	44555896
Element_Bezeichnung:	Photovoltaik auf dem Dach vorhanden?
Element_Typ:	Ja; Nein; unbekannt
Element_Inhalt_Ergebnis:	unbekannt
Checklisten_Bezeichnung:	Vertriebliche Datenerfassung
Element_Folge:	2
Element_ID:	44555897
Element_Bezeichnung:	Ist eine Dachfläche mit Süd-Ausrichtung vorhanden
Element_Typ:	Ja; Nein; unbekannt
Element_Inhalt_Ergebnis:	unbekannt
Checklisten_Bezeichnung:	Vertriebliche Datenerfassung
Element_Folge:	3
Element_ID:	44555995
Element_Bezeichnung:	Ist eine moderne Isolierung vorhanden
Element_Typ:	Ja; Nein; unbekannt
Element_Inhalt_Ergebnis:	unbekannt
.....	
Checklisten_Bezeichnung:	Befundung_Netz
Element_Folge:	1
Element_ID:	44555556
Element_Bezeichnung:	Wie ist der Zustand der Zuleitung ?
Element_Typ:	OK; Mangelhaft; Beschädigt; unbekannt
Element_Inhalt_Ergebnis:	OK
....	
Checklisten_Bezeichnung:	Befundung_Kundenanlage
Element_Folge:	1
Element_ID:	44555556
Element_Bezeichnung:	Wie ist der Zustand der Steigleitung ?
Element_Typ:	OK; Mangelhaft; Beschädigt; unbekannt
Element_Inhalt_Ergebnis:	Beschädigt
Checklisten_Bezeichnung:	Befundung_Kundenanlage
Element_Folge:	2
Element_ID:	44555559
Element_Bezeichnung:	Ist eine Kundenberatung gewünscht ?
Element_Typ:	Ja; Nein; unbekannt
Element_Inhalt_Ergebnis:	Nein
Checklisten_Bezeichnung:	Befundung_Kundenanlage
Element_Folge:	3
Element_ID:	44555559
Element_Bezeichnung:	Der Anschlussnutzer wünscht folgende Beratung ?
Element_Typ:	STRING
Element_Inhalt_Ergebnis:	Der Kunde wünscht eine Energieberatung

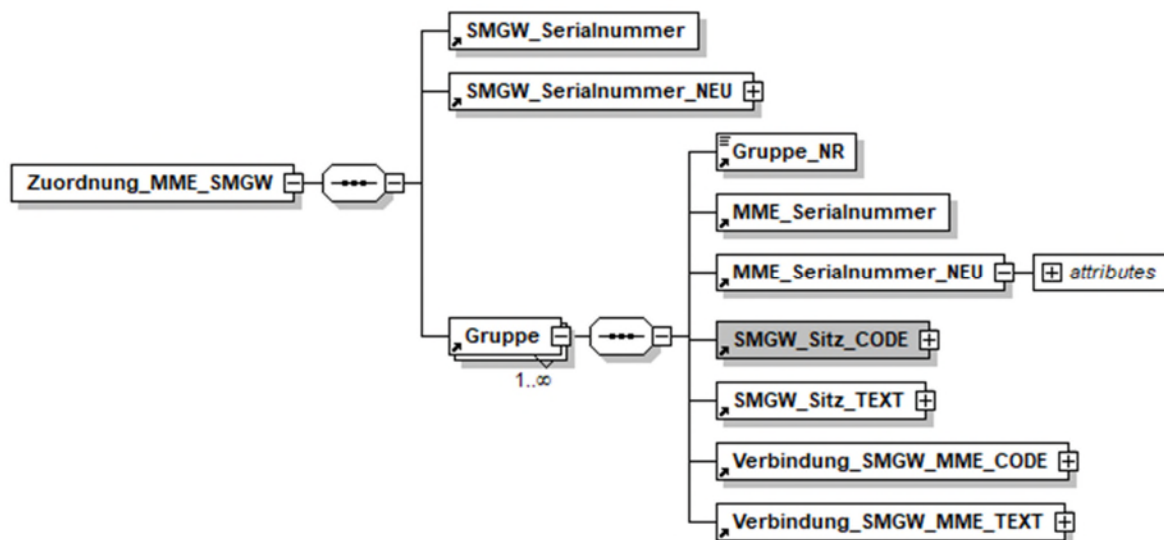
```

<Auftragsliste>
  <Auftrag>
    ...
    ...
    ...
    ...
  <Checklisten>
    <Checklisten_Bezeichnung>allgemeine Sachverhalte</Checklisten_Bezeichnung>
    <Element_Folge>14</Element_Folge>
    <Element_ID>36599982</Element_ID>
    <Element_Bezeichnung>Vertriebskontakt erwünscht</Element_Bezeichnung>
    <Element_Typ>CHECK-JANEIN</Element_Typ>
    <Element_Inhalt_Ergebnis/>
  </Checklisten>
  .....
  <Checklisten>
    <Checklisten_Bezeichnung>technische Sachverhalte</Checklisten_Bezeichnung>
    <Element_Folge>5</Element_Folge>
    <Element_ID>36599972</Element_ID>
    <Element_Bezeichnung>Wechselstromzähler vorbereitet</Element_Bezeichnung>
    <Element_Typ>CHECK-JANEIN</Element_Typ>
    <Element_Inhalt_Ergebnis/>
  </Checklisten>
  .....
  <Checklisten>
    <Checklisten_Bezeichnung>Vertriebliche Datenerfassung </Checklisten_Bezeichnung>
    <Element_Folge>1</Element_Folge>
    <Element_ID>44555896</Element_ID>
    <Element_Bezeichnung> Photovoltaik auf dem Dach vorhanden?</Element_Bezeichnung>
    <Element_Typ>Ja;nein;unbekannt</Element_Typ>
    <Element_Inhalt_Ergebnis>unbekannt</Element_Inhalt_Ergebnis>
  </Checklisten>
  <Checklisten>
    <Checklisten_Bezeichnung>Vertriebliche Datenerfassung </Checklisten_Bezeichnung>
    <Element_Folge>2</Element_Folge>
    <Element_ID>44555897</Element_ID>
    <Element_Bezeichnung> Ist eine Dachfläche mit Süd-Ausrichtung vorhanden?</Element_Bezeichnung>
    <Element_Typ>Ja;nein;unbekannt</Element_Typ>
    <Element_Inhalt_Ergebnis>unbekannt</Element_Inhalt_Ergebnis>
  </Checklisten>
  <Checklisten>
    <Checklisten_Bezeichnung>Vertriebliche Datenerfassung </Checklisten_Bezeichnung>
    <Element_Folge>3</Element_Folge>
    <Element_ID>44555995</Element_ID>
    <Element_Bezeichnung> Ist eine moderne Isolierung vorhanden ?</Element_Bezeichnung>
    <Element_Typ>Ja;nein;unbekannt</Element_Typ>
    <Element_Inhalt_Ergebnis>unbekannt</Element_Inhalt_Ergebnis>
  </Checklisten>
  ....
</Auftrag>
</Auftragsliste>

```

## 4.6 iMSys Verbindungsdaten mME – Gateway

Feld Bezeichnung	Bemerkung	Auftrag	zum FDL	vom FDL	Ergebnis
SMGW_Serialnummer	SMGW Serialnummer	Vorgabe	Vorgabe		
SMGW_Serialnummer_NEU	SMGW Serialnummer NEU			Optional bei IMsys	Optional bei IMsys
Gruppe_NR	Gruppierungsschlüssel 1 bis 7	Vorgabe	Vorgabe		
MME_Serialnummer	MME Serialnummer	Vorgabe	Vorgabe		
MME_Serialnummer_NEU	MME Serialnummer NEU			Optional bei IMsys	Optional bei IMsys
SMGW_Sitz_CODE	SMGW Sitz Code			Optional bei IMsys	Optional bei IMsys
SMGW_Sitz_TEXT	SMGW Sitz Text			Optional bei IMsys	Optional bei IMsys
Verbindung_SMGW_MME_CODE	Verbindung SMGW zum MME Code			Optional bei IMsys	Optional bei IMsys
Verbindung_SMGW_MME_TEXT	Verbindung SMGW zum MME Text			Optional bei IMsys	Optional bei IMsys



```

<Zuordnung_MME_SMGW>
  <SMGW_Serialnummer>SMGW123456789</SMGW_Serialnummer>
  <SMGW_Serialnummer_NEU ID="138785632"> SMGW12333333</SMGW_Serialnummer_NEU>
  <Gruppe>
    <Gruppe_NR>G_1</Gruppe_NR>
    <MME_Serialnummer>MME987456321</MME_Serialnummer>
    <MME_Serialnummer_NEU ID="138785634"> MME987456333</MME_Serialnummer_NEU>
    <SMGW_Sitz_CODE ID="138785635">99</SMGW_Sitz_CODE>
    <SMGW_Sitz_TEXT ID="138785636">auf dem Zähler</SMGW_Sitz_TEXT>
    <Verbindung_SMGW_MME_CODE ID="138785637">90</Verbindung_SMGW_MME_CODE>
    <Verbindung_SMGW_MME_TEXT ID="138785638">mit Funk</Verbindung_SMGW_MME_TEXT>
  </Gruppe>
  <Gruppe>
    <Gruppe_NR>G_2</Gruppe_NR>
    ...
  
```



```

</Gruppe>
....
</Zuordnung_MME_SMGW>

```

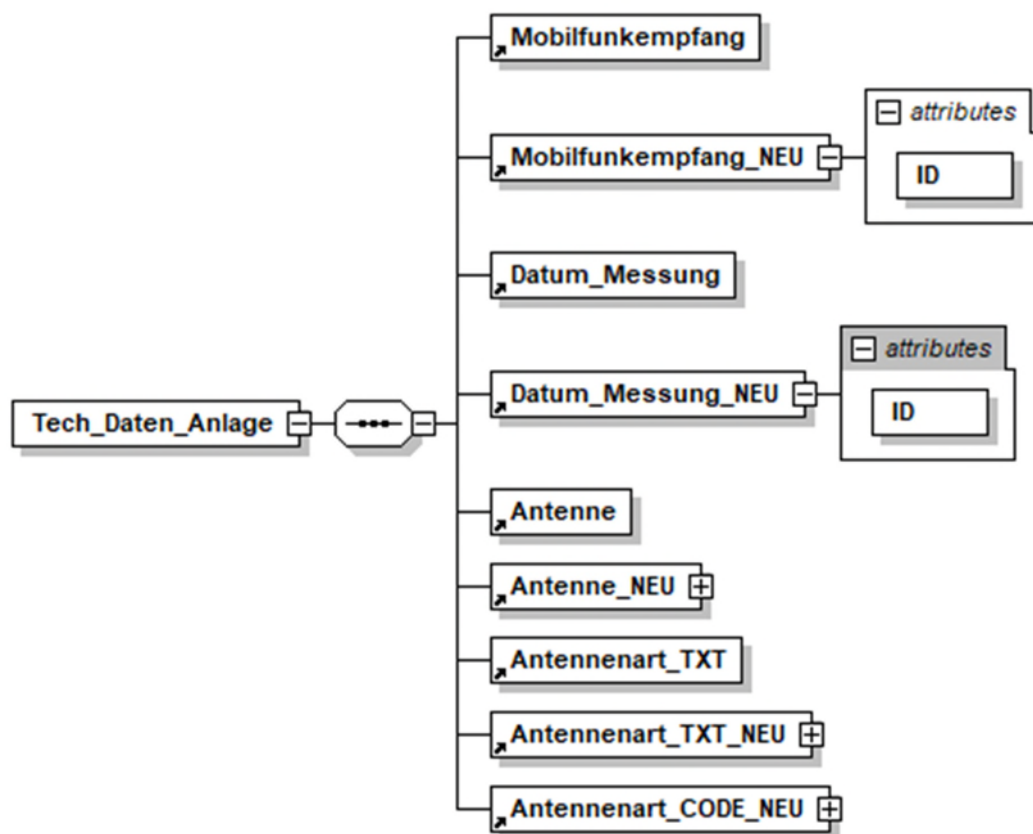
Das Element "Zuordnung\_MME\_SMGW" sowie dessen Inhalt ist optional und wird nur bei Bedarf (iMSys) ausgegeben. Die "Zuordnung\_MME\_SMGW" beschreibt die Verknüpfung der (1 bis 7) mME-Zählern zu dem jeweiligen Gateway. Da bereits der Wechsel berücksichtigt ist werden jeweils das bereits vorhandene Gateway und die bereits vorhandenen mME mit ausgegeben. Zu erfassen sind jeweils die neuen Serien Nummern sowie der Sitz des SMGW und deren Verbindung als Code und Langtext.

SMGW_Sitz_CODE	SMGW_Sitz_TEXT
99	auf dem Zähler
91	Auf einem anderen Zähler, (Reihenschaltung)

Verbindung_SMGW_MME_CODE	Verbindung_SMGW_MME_TEXT
90	mit Funk
89	mit Kabel

## 4.7 Technische Daten Mobilfunk

Feld Bezeichnung	Bemerkung	Auftrag	zum FDL	vom FDL	Ergebnis
Mobilfunkempfang	Mobilfunkempfang	Vorgabe	Vorgabe		
Mobilfunkempfang NEU	Mobilfunkempfang NEU			Optional bei IMsys	Optional bei IMsys
Datum_Messung	Datum Messung	Vorgabe	Vorgabe		
Datum_Messung_NEU	Datum Messung NEU			Optional bei IMsys	Optional bei IMsys
Antenne	Antenne	Vorgabe	Vorgabe		Optional bei IMsys
Antenne_NEU	Antenne NEU			Optional bei IMsys	Optional bei IMsys
Antennenart_TXT	Antennenart TXT	Vorgabe	Vorgabe		
Antennenart_TXT_NEU	Antennenart TXT NEU			Optional bei IMsys	Optional bei IMsys
Antennenart_CODE_NEU	Antennenart CODE NEU			Optional bei IMsys	Optional bei IMsys



```

<Tech_Daten_Anlage>
  <Mobilfunkempfang>Ja</Mobilfunkempfang>
  <Mobilfunkempfang_NEU ID="138785740">Ja</Mobilfunkempfang_NEU>
  <Datum_Messung>30.12.1899</Datum_Messung>
  <Datum_Messung_NEU ID="138785742">25.04.2022</Datum_Messung_NEU>
  <Antenne>Ja</Antenne>
  <Antenne_NEU ID="138785744">Ja</Antenne_NEU>
  <Antennenart_TXT>Hutschienen-Antenne, 0,23m Kabel, 7000x</Antennenart_TXT>
  <Antennenart_TXT_NEU ID="138785747">Flachantenne 20x3x1,5cm, kleben, 3 m Kabel,
7000x</Antennenart_TXT_NEU>
  <Antennenart_CODE_NEU ID="138785746">FL03</Antennenart_CODE_NEU>
</Tech_Daten_Anlage>

```

Das Element "Tech\_daten\_Anlage" und dessen Inhalt wird in der Schnittstelle nur bei Bedarf ausgegeben.

Alle Element emit dem Attribut ID sind, falls vorhanden, vor Ort zu erfassen und zurück zu übertragen..

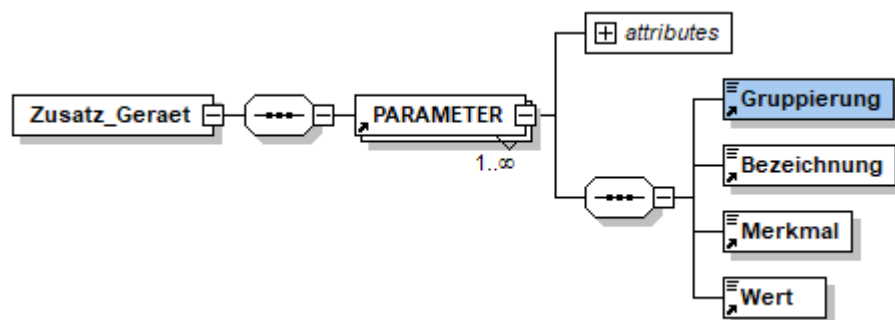
Mobilfunkempfang\_NEU: erlaubte Ergebnisse sind "Ja" oder "Nein"

Antenne\_NEU: erlaubte Ergebnisse sind "Ja" oder "Nein"

Antennenart_TXT_NEU	Antennenart_CODE_NEU
FL03	Flachantenne 20x3x1,5cm, kleben, 3 m Kabel, 7000x
FL05	Flachantenne 20x3x1,5cm, kleben, 5 m Kabel, 7000x
FL10	Flachantenne 20x3x1,5cm, kleben, 10 m Kabel,7000x

HU23	Hutschienen-Antenne, 0,23m Kabel, 7000x
MA03	Magnetfußantenne, 3 m Kabel, 7000x
MA05	Magnetfußantenne, 5 m Kabel, 7000x
MA10	Magnetfußantenne, 10 m Kabel, 7000x

#### 4.7.1 Zusatz Geräte (aktuell werden Zusatzgeräte nicht an den FDL gesendet)



Die Zusatzgeräte beschreiben Geräte die neben dem Referenzobjekt an der Messstelle verbaut sind.

Es werden je nach Anlage keine oder eine beliebige Anzahl von Zusatzgeräten ausgegeben.

Die Beschreibung besteht je nach Gerät aus mehreren Parametern.

Jeder Parameter besitzt ein Attribut für die Referenz zur Rückmeldung und die Elemente "Bezeichnung", "Merkmal", "Wert" und "Gruppierung".

Die Elemente mit den Merkmalen ZG2\_INFO\_01 bis ZG2\_INFO\_08 sind Info Felder und beschreiben das Zusatzgerät. Die Elemente mit den Merkmalen ZG2\_JANEIN und ZG2\_STRING sind für Rückmeldungen vorgesehen. Das Element "Gruppierung" dient der Kontrolle bei Rückmeldung.

Attribute ID	Beispiel Bezeichnung	Merkmal	Wert
Integer Referenz ID	Serialnummer (alter Zähler) — 8	ZG2_INFO_01	1ELS0000510134
Integer Referenz ID	Alter Zähler ausgebaut	ZG2_JANEIN	Auswahl Ja/Nein
Integer Referenz ID	Serialnummer (neuer Zähler)	ZG2_STRING	Eingabe neuer Werte
Integer Referenz ID	Zuordnungsart	ZG2_INFO_02	Modem/Datenendgerät
Integer Referenz ID	Ext.Gerätegrundtyp	ZG2_INFO_03	Zähler
Integer Referenz ID	Optional	ZG2_INFO_0.....	Optional
Integer Referenz ID	Optional	ZG2_INFO_08	Optional

```

<Zusatz_Geraet>
  <PARAMETER ID="164277561">
    <Gruppierung>G_1</Gruppierung>
    <Bezeichnung>Alter Zähler ausgebaut</Bezeichnung>
    <Merkmal>ZG2-JANEIN</Merkmal>
    <Wert/>
  </PARAMETER>
  <PARAMETER ID="164277564">
    <Gruppierung>G_1</Gruppierung>
    <Bezeichnung>Serialnummer (neuer Zähler)</Bezeichnung>
    <Merkmal>ZG2-STRING</Merkmal>
  
```

```

    <Wert/>
  </PARAMETER>
  <PARAMETER ID="164277565">
    <Gruppierung>G_1</Gruppierung>
    <Bezeichnung>Serialnummer (alter Zähler) - 8</Bezeichnung>
    <Merkmal>ZG2-INFO_01</Merkmal>
    <Wert>1ELS0000510134</Wert>
  </PARAMETER>
  <PARAMETER ID="164277563">
    <Gruppierung>G_1</Gruppierung>
    <Bezeichnung>Ext.Gerätegrundtyp</Bezeichnung>
    <Merkmal>ZG2-INFO_03</Merkmal>
    <Wert>Zähler</Wert>
  </PARAMETER>
  <PARAMETER ID="164277562">
    <Gruppierung>G_1</Gruppierung>
    <Bezeichnung>Zuordnungsart</Bezeichnung>
    <Merkmal>ZG2-INFO_02</Merkmal>
    <Wert>Modem/Datenendgerät</Wert>
  </PARAMETER>
</Zusatz_Geraet>

```

## 4.8 Beispiel einer Aktualisierung

Bei der Aktualisierung eines Auftrags können alle Auftragsdaten bis auf die **AUFTRAGS\_ID** ersetzt werden. Im Rahmen der Aktualisierung werden stets alle "ID-Attribute" und "ELEMENT\_ID's" geändert.

**Achtung:** Nach der Aktualisierung eines Auftrags sind die „alten“ ID's nicht mehr gültig. Mit diesen alten ID's ist eine automatische Rückmeldung an Argos nicht mehr möglich.

<pre> &lt;Auftragsliste&gt; &lt;Auftrag&gt;   &lt;ARGOS_ID&gt;51158417&lt;/ARGOS_ID&gt;   &lt;SAP_Auftrags_nr&gt;ZM-W02-000004103212&lt;/SAP_Auftrags_nr&gt;   &lt;SAP_Auftragstext&gt;Turnuswechsel&lt;/SAP_Auftragstext&gt;   &lt;Datensatz_typ&gt;AUFTRAG&lt;/Datensatz_typ&gt;   .....   &lt;Geplanter_Monteur&gt;Franke&lt;/Geplanter_Monteur&gt;   &lt;Rueckmeldegrund_Nummer ID=51158499 /&gt;   &lt;Rueckmeldegrund_Text ID="51158500" /&gt;   &lt;Befundung_Kundenanlage /&gt;   &lt;Befundung_Netzanschluss /&gt;   &lt;Befundung_Freitext ID="51158503" /&gt;   &lt;Freitext_Datenaenderung /&gt;   &lt;Foto_1_Befundung ID="51158513"/&gt;   &lt;Dateiname_Foto_1_Typ_Befundung ID="51158514"/&gt;   &lt;Foto_2_Befundung ID="51158515"/&gt;   &lt;Dateiname_Foto_2_Typ_Befundung ID="51158516"/&gt;   &lt;Foto_3_Befundung ID="51158517"/&gt;   &lt;Dateiname_Foto_3_Typ_Befundung ID="51158518"/&gt;   &lt;Foto_4_Befundung ID="51158519"/&gt;   &lt;Dateiname_Foto_4_Typ_Befundung ID="51158520"/&gt;   &lt;Foto_5_Befundung ID="51158521"/&gt;   &lt;Dateiname_Foto_5_Typ_Befundung ID="51158522"/&gt;   &lt;Geraet&gt;     &lt;Montageaktion&gt;AGERAET&lt;/Montageaktion&gt;     &lt;Materialklasse /&gt;     .....     &lt;Foto_1_Daten ID="51158420" /&gt;     &lt;Foto_1_Dateiname-Typ ID="51158430" /&gt;     &lt;Foto_2_Daten ID="51158519" /&gt;     &lt;Foto_2_Dateiname-Typ ID="51158499" /&gt;     &lt;Zaehlwerk&gt;       &lt;Element_ID&gt;51158485&lt;/Element_ID&gt;       &lt;OBIS_Kennziffer&gt;1-1:1.8.0&lt;/OBIS_Kennziffer&gt;       &lt;Bezeichnung&gt;1-1:1.8.0&lt;/Bezeichnung&gt;     .....   &lt;/Zaehlwerk&gt;   ..... &lt;/Geraet&gt; &lt;Zusatz_Geraet&gt;   &lt;PARAMETER ID="51158533"&gt;     &lt;Gruppierung&gt;G_1&lt;/Gruppierung&gt;     &lt;Bezeichnung&gt;Alter Zähler ausgebaut&lt;/Bezeichnung&gt; </pre>	<pre> &lt;Auftragsliste&gt; &lt;Auftrag&gt;   &lt;ARGOS_ID&gt;51158417&lt;/ARGOS_ID&gt;   &lt;SAP_Auftrags_nr&gt;ZM-W02-000004103212&lt;/SAP_Auftrags_nr&gt;   &lt;SAP_Auftragstext&gt;Turnuswechsel&lt;/SAP_Auftragstext&gt;   &lt;Datensatz_typ&gt;AKTUALISIERUNG&lt;/Datensatz_typ&gt;   .....   &lt;Geplanter_Monteur&gt;Müller&lt;/Geplanter_Monteur&gt;   &lt;Rueckmeldegrund_Nummer ID=51159111 /&gt;   &lt;Rueckmeldegrund_Text ID="51159112" /&gt;   &lt;Befundung_Kundenanlage /&gt;   &lt;Befundung_Netzanschluss /&gt;   &lt;Befundung_Freitext ID="51159113" /&gt;   &lt;Freitext_Datenaenderung /&gt;   &lt;Foto_1_Befundung ID="51159120"/&gt;   &lt;Dateiname_Foto_1_Typ_Befundung ID="51159121"/&gt;   &lt;Foto_2_Befundung ID="51159122"/&gt;   &lt;Dateiname_Foto_2_Typ_Befundung ID="51159123"/&gt;   &lt;Foto_3_Befundung ID="51159124"/&gt;   &lt;Dateiname_Foto_3_Typ_Befundung ID="51159125"/&gt;   &lt;Foto_4_Befundung ID="51159126"/&gt;   &lt;Dateiname_Foto_4_Typ_Befundung ID="51159127"/&gt;   &lt;Foto_5_Befundung ID="51159128"/&gt;   &lt;Dateiname_Foto_5_Typ_Befundung ID="51159129"/&gt;   &lt;Geraet&gt;     &lt;Montageaktion&gt;AGERAET&lt;/Montageaktion&gt;     &lt;Materialklasse /&gt;     .....     &lt;Foto_1_Daten ID="51159130" /&gt;     &lt;Foto_1_Dateiname-Typ ID="51159140" /&gt;     &lt;Foto_2_Daten ID="51159155" /&gt;     &lt;Foto_2_Dateiname-Typ ID="51159156" /&gt;     &lt;Zaehlwerk&gt;       &lt;Element_ID&gt;51159133&lt;/Element_ID&gt;       &lt;OBIS_Kennziffer&gt;1-1:1.8.0&lt;/OBIS_Kennziffer&gt;       &lt;Bezeichnung&gt;1-1:1.8.0&lt;/Bezeichnung&gt;     .....   &lt;/Zaehlwerk&gt;   ..... &lt;/Geraet&gt; &lt;Zusatz_Geraet&gt;   &lt;PARAMETER ID="51159189"&gt;     &lt;Gruppierung&gt;G_1&lt;/Gruppierung&gt;     &lt;Bezeichnung&gt;Alter Zähler ausgebaut&lt;/Bezeichnung&gt; </pre>
--	---

<pre> &lt;Merkmal&gt;ZG2-JANEIN&lt;/Merkmal&gt; &lt;Wert/&gt; &lt;/PARAMETER&gt; &lt;PARAMETER ID="51158555"&gt;   &lt;Gruppierung&gt;G_1&lt;/Gruppierung&gt;   &lt;Bezeichnung&gt;Serialnummer (neuer Zähler)&lt;/Bezeichnung&gt;   &lt;Merkmal&gt;ZG2-STRING&lt;/Merkmal&gt;   &lt;Wert/&gt; &lt;/PARAMETER&gt; ..... &lt;/Zusatz_Geraet&gt; ..... &lt;/Auftrag&gt; &lt;/Auftragsliste&gt; </pre>	<pre> &lt;Merkmal&gt;ZG2-JANEIN&lt;/Merkmal&gt; &lt;Wert/&gt; &lt;/PARAMETER&gt; &lt;PARAMETER ID="51159190"&gt;   &lt;Gruppierung&gt;G_1&lt;/Gruppierung&gt;   &lt;Bezeichnung&gt;Serialnummer (neuer Zähler)&lt;/Bezeichnung&gt;   &lt;Merkmal&gt;ZG2-STRING&lt;/Merkmal&gt;   &lt;Wert/&gt; &lt;/PARAMETER&gt; ..... &lt;/Zusatz_Geraet&gt; ..... &lt;/Auftrag&gt; &lt;/Auftragsliste&gt; </pre>
---	---

## 4.9 Elemente der Lagerliste



	<pre> &lt;Lagerliste&gt; ..... &lt;/Geraet&gt; &lt;Geraet&gt;   &lt;Lagerort&gt;FMSG&lt;/Lagerort&gt;    &lt;Serialnummer&gt;1ESY1160885263&lt;/Serialnummer&gt;   &lt;Sparte&gt;14&lt;/Sparte&gt;   &lt;Materialklasse&gt;&lt;/Materialklasse&gt;   &lt;Funktionsklasse&gt;&lt;/Funktionsklasse&gt;   &lt;Bauform&gt;     3x230/400V_0,1-5(60)A_B00000R MME_D   &lt;/Bauform&gt;   &lt;Materialnummer&gt;     000000000000012526   &lt;/Materialnummer&gt;   &lt;Buchungskreis&gt;&lt;/Buchungskreis&gt;   &lt;Zählwerk&gt;     &lt;OBIS_KZ&gt;&lt;/OBIS_KZ&gt;     &lt;VK_Stellen&gt;&lt;/VK_Stellen&gt;     &lt;NK_Stellen&gt;&lt;/NK_Stellen&gt;   &lt;/Zählwerk&gt; &lt;/Geraet&gt; &lt;Geraet&gt; ..... ..... &lt;/Lagerliste&gt; </pre>
--	--

Feld Bezeichnung	Bemerkung	
Lagerort	Lagerort	Vorgabe
Serialnummer	Serialnummer	Vorgabe
Sparte	Sparte	Vorgabe
Materialklasse	Materialklasse	Vorgabe

Funktionsklasse	Funktionsklasse	Vorgabe
Bauform	Bauform	Vorgabe
Materialnummer	Materialnummer	Vorgabe
Buchungskreis	Buchungskreis	Vorgabe

## 5 Vorgegebene Wertemengen

Die Vorgabewerte sind im Rahmen des Projektes im Detail abzustimmen. Dies kann aus technischer Sicht auch im Nachgang der Auftragsvergabe an den Dienstleister erfolgen.

Die wesentlichen Punkte werden in der Folge beschrieben

### 5.1 Datensatz-Typen

Der Datensatz Typ beschreibt die Richtung und den Zweck des jeweiligen Datensatzes.

Feldinhalt	Bedeutung
AUFTRAG	Auftrag_zum_FDL
ERGEBNIS	Ergebnis_vom_FDL
AKTUALISIERUNG	Aktualisierung_zum_FDL
AKTUALISIERUNG	Aktualisierung_vom_FDL
STORNO	Storno_zum_FDL

### 5.2 Bearbeitungsstatus

Der Auftraggeber hat den Wunsch den aktuellen Bearbeitungsstand eines Auftrags zu kennen.

Daher ist es erforderlich bezüglich der einzelnen bearbeitungsschritte in Kontakt zu stehen und die Status Informationen im Detail zu benennen.

Feldinhalt	Bedeutung
Übergeben	Dienstleister bestätig empfang
Terminiert	Auftrag wurde terminiert
Anschreiben_Ausgegeben	Anschreiben wurde verschickt
Erster_Bearbeitungsversuch	Versuch 1 gescheitert
Zweiter_Bearbeitungsversuch	Versuch 2 gescheitert
Dritter_Bearbeitungsversuch	Versuch 3 gescheitert

### 5.3 Termin-Typen

Die im Datensatz vorgegebenen Termine können je nach Arbeitsschritt eine unterschiedliche Bedeutung/Priorität besitzen. Nach Übergabe des Auftrags an den Fremddienstleister handelt es sich um einen Grobtermin z.B. Monat oder Quartal.

Nach der Disposition und der erfolgten Ankündigung der Montage handelt es sich um einen disponierten Termin. Dieser umfasst den (grob) geplanten und angekündigten Zeitraum.

Der FIX\_Termin ist ein konkret mit dem Kunden abgestimmter Termin.

FIX\_Termin  
DISPO\_Termin

### 5.4 Rückmeldegründe

Als Rückmeldegründe sind die Werte:

100 = Auftrag bearbeitet  
200 = Klärung Zugang (Wiedervorlage)  
300 = Klärung Mangel (Wiedervorlage)  
900 = Vom FDL zurückgegeben

möglich (siehe Tabelle 4.1).

## 5.5 Befundungen/Sachverhalte

Die Befundungen werden nicht mehr verwendet, bleiben aber strukturell erhalten.

Die Auftrags/spartenabhängigen Sachverhalte werden als Checklisten je Auftrag bereitgestellt.

## 6 Musterdaten

Musterdaten werden parallel zu diesem Dokument geliefert.

1. Eine Muster-XML mit der kompletten Element Struktur
2. Eine XML-Schema Datei die die komplette Struktur Definition enthält.



## 7 Abkürzungen

enercity: aktuelle Bezeichnung für Stadtwerke Hannover AG

FDL: Fremddienstleister

